

24.9.2016

Fassadenrenovierung / Kabel-TV-Netz-Modernisierung

Sehr geehrte Mieter im Haus Grülingsstraße,

nachdem wir 2011 nur die Ostfassade des Hauses bearbeiten konnten, wollen wir in diesem Herbst endlich fortfahren mit der Renovierung: Für die **zweite Oktoberwoche** ist der Gerüstaufbau am Nordgiebel geplant; vielleicht wird auch der Südgiebel gleich miteingerüstet. Auf dem Programm stehen eine Säuberung der Fassade und anschließender Neuanstrich. Auch die Rolläden werden gereinigt, hierzu erhalten Sie kurzfristig ein separates Rundschreiben, weil es Ihrer Mithilfe bedarf.

Aber nicht nur der Pinsel kommt zum Einsatz, auch die Bohrmaschine. Um den Fernsehempfang auf den modernsten technischen Stand zu bringen (High Definition-Bild auch auf großen Flachbildschirmen) und Ihnen zudem Zugang zu den neuen TV/Telefon/Internet-Anwendungen zu ermöglichen, werden wir das **Kabel-TV-Netz erneuern**. „Ihr“ Haus ist das zwölfte unserer 21 Wohnhäuser, bei dem wir diese Maßnahme durchführen. Zu jeder Wohnung wird ein separates Kabel neu verlegt. Diese Kabel werden wahrscheinlich (Ihr Haus hat eine Besonderheit, deshalb bleiben wir noch vage) in Kanälen auf den Balkonen und Terrassen geführt, die Sie optisch kaum wahrnehmen. Vom Balkon bzw. der Terrasse aus erfolgt dann die Einführung in Ihr Wohnzimmer, wo außenwandseitig eine neue sog. **Multimediodose** gesetzt wird. Hier schließen Sie nach der Umschaltung auf das neue Netz Ihren Fernseher an. Wenn Sie möchten, können Sie über den neuen Kabelanschluss auch einen Hochgeschwindigkeits-Internetanschluß betreiben*) oder telefonieren.

Es sind **zwei Termine** in Ihrer Wohnung erforderlich: (1) Einführung des Kabels mit Setzen einer Unterputzdose; (2) Installation der eigentlichen Multimediodose und Aufschaltung des Kabels auf das neue Netz. Termin 1 wollen wir nach einem informellen Verfahren mit Ihnen abstimmen. Das heißt konkret, daß unsere Mitarbeiter Sie persönlich ansprechen, sobald auf Ihrer Balkon- oder Terrassenreihe gearbeitet wird. Sie können die Abstimmung erleichtern, indem Sie auf uns zukommen. Auch telefonische Terminabstimmung über unser Büro ist möglich. Bei Termin 2 ist eine Spezialfirma beteiligt. Wir informieren Sie in einem separaten Rundschreiben über diesen offiziellen **Sammeltermin**, zu dem wir **Zugang zu jeder einzelnen Wohnung** benötigen.

Spätestens in der 42. KW soll es mit den Kabelverlegearbeiten losgehen. Dazu müssen wir Sie bitten, ihre **Balkone und Terrassen bis 12.10. zu räumen**. Insbesondere muss es uns möglich sein, in Hauswandnähe zu arbeiten. Falls Sie die Räumung vor Probleme stellt, setzen Sie sich am besten umgehend telefonisch mit uns in Verbindung. Wir können Ihnen die Instandhaltungsmaßnahme, für die der Gesetzgeber

dem Mieter eine Duldungspflicht (§ 554 BGB) auferlegt hat^{**}), zwar nicht ersparen, haben aber Tips, um Ihnen die Arbeit zu erleichtern.

Wir rechnen für die Anstrich- und Kabelverlegearbeiten mit einer Dauer von 3-5 Wochen. Wenn es ein warmer Herbst wird, ist es nicht ausgeschlossen, daß wir auch die Terrassenseite noch renovieren; dann benötigen wir 2-3 Wochen länger. Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß wir keine genaueren Angaben machen können. Bauarbeiten sind nicht auf den Tag genau „festzuklopfen“. Das liegt schon an der Wetterabhängigkeit. Wenn Sie verreisen oder einfach Fragen zum Fortschritt der Arbeiten haben, können Sie unseren Bauingenieur Herrn Hubig jederzeit unter der Durchwahl 94831-15 befragen (Urlaub: 40. KW).

Natürlich sind Arbeiten wie die geplanten mit Lärm verbunden (Schlitzarbeiten; Anbringen der Kabelkanäle; Dosenbohren). Wir bitten Sie wegen dieser Unannehmlichkeiten um Ihr Verständnis. Das neu hergerichtete Haus, ein perfektes TV-Bild, sowie spannende Internet- und Multimedia-Möglichkeiten werden Sie bestimmt entschädigen.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Breit OHG

^{*)} Mit einem solchen Internet-Anschluss können Sie nicht nur im World Wide Web surfen, sondern auch – wenn Sie Ihren Fernseher verbinden – Ihr TV-Programm unabhängig von den bekannten TV-Sendern individuell (hinsichtlich Filmwahl, aber auch zeitlich) zusammenstellen. Das heißt nicht notwendigerweise gleich Kommerz. Für den Internetzugang müssen Sie natürlich eine monatliche Gebühr bezahlen. Die öffentlich-rechtlichen Sender haben aber z.B. Mediatheken, in denen Sie über Ihre Fernbedienung kostenlos auf die Filme der letzten Tage zugreifen können. **Jeder fünfte unserer Mieter** in den modernisierten Häusern hat sich übrigens schon für einen Internetanschluß über Kabel Deutschland entschieden. Es sind beileibe nicht nur die jüngeren Mieter, die sich interessieren. Viele Mieter sind überrascht, daß man verglichen mit der Telekom oder anderen Anbietern für Telefon und Internet sogar Geld sparen kann bei einem Wechsel. Genaueres, insbesondere zur Freischaltung des Internet-/Telefonzugangs durch uns als Vermieter, folgt in einem weiteren Rundschreiben nach Abschluss aller Arbeiten.

^{**)} Die meisten von Ihnen werden sich hoffentlich freuen, daß wir Ihnen ein modernisiertes Kabel-TV-Netz bieten wollen, ohne diese Maßnahme unmittelbar mit einer Mieterhöhung zu verknüpfen (wie es andere Wohnungsunternehmen machen). Einige werden aber vielleicht auch überhaupt kein Interesse an besserem Fernsehen oder so modernen Dingen wie Highspeed-Internet über Kabel haben. Leider können wir diese Personen unter Ihnen, für deren Haltung wir volles Verständnis haben, nicht davon entbinden, die Installationen über sich ergehen zu lassen. Kabel-TV-Netze können aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nur einheitlich für alle Wohnungen eines Hauses auf neue Technik umgestellt werden.

Sicherheitshinweis: Über die Gerüste können Einbrecher leicht auf Ihren Balkon oder Ihre Terrasse gelangen. Wir raten Ihnen, vorsichtshalber Balkontüren und -fenster geschlossen zu halten. Unter Umständen müssen Sie Ihre Hausratversicherung über das Gerüst informieren (siehe Vertrag).